

NV ARENA - Fußballstadion St. Pölten

in der SPORTWELT NIEDERÖSTERREICH
das Sportzentrum



Vortrag Sport und Gemeinde im Dialog 19.04.2012

Projekt versus Projektgegner

Kritiker

Neider
Konkurrenten
Mitbewerber
Sport/ Fußball Desinteressierte....

Argumente

Investitionskosten
Angespannte wirtschaftliche Situation
SKN in 2. österr. Bundesliga
Umweltbelastungen (Verkehr, Lärm, etc.)
Ausschreitungen durch Fußballfans....



Das Spiel kann beginnen...

ANPFIFF...

- Bedeutung Fußball
- Rahmenbedingungen
- Werdegang Projekt NV Arena
- Nutzungskonzept
- Standort Sportwelt NÖ – Betreiber
- Fußballklub SKN St. Pölten – Hauptnutzer
- Präsentation NV Arena
- Vermarktungsmöglichkeiten NV Arena
- Endstand (Fazit)



Fußball ist...

- ... Leidenschaft, Emotionen, Begeisterung
- ... Volkssport Nr. 1
- ... Hohes öffentliches Interesse
- ... Netzwerk- und Werbepattform Partner Wirtschaft
- ... Wirtschaftsfaktor- hohe Wertschöpfung
- ... Profi Vereine geführt wie Unternehmen
- ... Professionalisierung Umfeld
- ... Passende Infrastruktur erforderlich

Aufbau des Spitzenfußballs in der niederösterreichischen Landeshauptstadt



Rahmenbedingungen

Im Rahmen seiner Rolle als Sportland NÖ ist es Teil der landespolitischen Zielsetzung, den Ballsport, insbesondere den Fußballsport in der Landeshauptstadt durch eine gezielte Entwicklung des SKN St. Pölten als Spitzenverein der Landeshauptstadt zu einem (mittelfristig) in der höchsten Liga spielenden Fußballverein mit einer entsprechenden systematischen Nachwuchspflege zu fördern.

Schaffung einer geeigneten Spielstätte, um die infrastrukturellen Anforderungen des ÖFB für höherrangige Ligen zu erfüllen.

Ausbau zu einem Ballsportkompetenzzentrum unter Beteiligung des Bundes im Zentrum Niederösterreichs

Standort ist aus städteplanerischen und synergetischen Gesichtspunkten unmittelbar angrenzend an das Areal der Sportwelt Niederösterreich vorgegeben

NV Arena St. Pölten - Werdegang

09/2006 Abschluss einer Grundsatzvereinbarung zwischen Land NÖ und Republik Österreich hinsichtlich der Beteiligung des Bundes an den Gesamtkosten eines Fußballstadions in St. Pölten

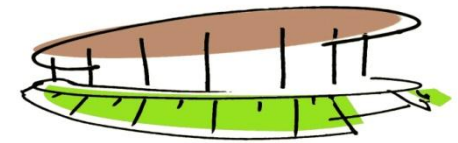
10/2006 Beauftragung einer Pre-Feasibility Study zur grundlegenden Befassung mit den kritischen Erfolgsfaktoren einer derartigen Stadionentwicklung

Ergebnis:

- Realisierung eines monofunktionalen Stadions ohne Mantelnutzung
- Fassungsvermögen von 8000 Zuschauern (erweiterbar auf 13.000)
- Veranstaltungsmöglichkeiten im VIP-Bereich

09/2007 Einrichtung einer Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern Bund, Land, St.Pölten, Sportwelt, SKN und HYPO Real Consult mit dem Ziel der Erstellung

- Projektbeschreibung
- Raum- und Funktionsprogramm
- Ermittlung der Errichtungs- und Betriebskosten
- Struktur für die Betriebsführung, Verkehrskonzept
- Finanzierungsmodell

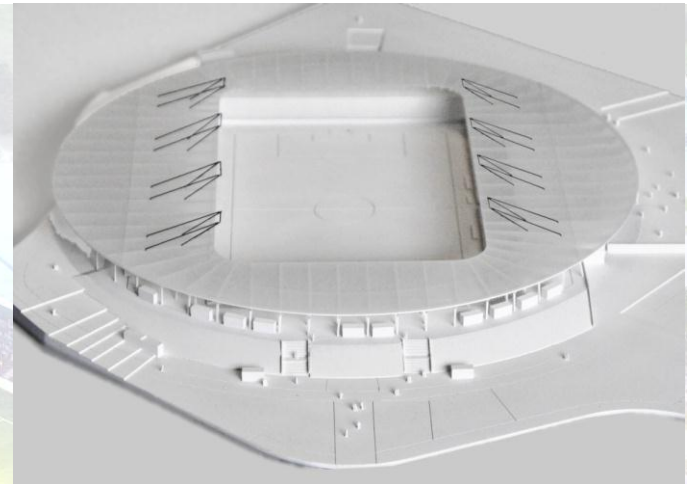


- 
- 12/2007 Fertigstellung des Projekt Reports mit den Eckdaten
- Gesamtkosten rd. 25,7 Mio (exkl. Ust), davon reine Stadion-Errichtungskosten rd. 18 Mio
 - Das Projekt fällt unter das Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000 (vereinfachtes Verfahren)
 - Durchführung als Totalunternehmerverfahren
 - Errichtung und Finanzierung im Wege der Sonderfinanzierung (Leasing) und Weitervermietung an Sportwelt NÖ
- 07/2008 Grundsatzbeschluss des Gemeinderates von St.Pölten, sich an den Projektkosten für ein neues Fussballstadion zu beteiligen
- 11/2008 Beschluss des Landtages von NÖ, das Projekt NÖ landessportschule St. Pölten – 8. Ausbaustufe Stadion unter Beteiligung des Bundes und der Stadt St.Pölten im Wege der Sonderfinanzierung zu realisieren.
- 12/2009 Vergabe an den General(Total)unternehmer Alpine Bau GmbH

02/2011 Baubeginn

05/2012 Fertigstellung und Übergabe

7.7.2012 Eröffnungsfeier



Eckdaten zu den wirtschaftlichen Auswirkungen des Baues:

- Durchschnittliche Beschäftigung von 100 Arbeiter
- 320.000 Arbeitsstunden wurden geleistet
- Es sind ca. 8000 Näftigungen in der Region angefallen
- Von insgesamt 88 Gewerken konnten 47 bzw. 53% an Firmen aus NÖ vergeben werden
- Von der gesamten Vergabesumme entfallen 66% auf Firmen aus N

Nutzungskonzept

Eigentümer: Treisma Grundstückverwaltungs GmbH

Leasingnehmer: Land NÖ

Untermieter: NÖ Landessportschulanlagen-BetriebsgmbH – Sportwelt NÖ

- Facility Management für den gesamten Stadionkomplex
- Sicherstellung der Benutzbarkeit des Stadions für die Fussballspiele des SKN St.Pölten

Betreiber/
Nutzer:

SKN St.Pölten

- Gesamtverantwortung für den Ablauf der Fussballspiele
- Vermarktung des Stadions und der VIP-Räumlichkeiten an Dritte

Standort Sportwelt Niederösterreich

Vielseitige Sportinfrastruktur

- Indoor/ Outdoor
2 Sporthallen, 3 Fußballplätze inkl. Kunstrasen, LA Anlage, Gymnastikhalle, Tenniscenter, Eissporthalle, Eventarena, etc.
- Gastronomie und Unterkunft
- Event- und Seminarmöglichkeiten

Sportleistungsmodell (koordinierte Ausbildung)

- Internat und Schule am Standort (kurze Wege)
- Fußball Akademie
- 1. Nationales Fußball Frauenzentrum
- Internat. Eishockey Akademie



Sportwelt
NIEDERÖSTERREICH

DAS Sportzentrum

Synergie Effekte

Know how Betriebsführung/ Betreuung Sportstätten

Personal Einsatz

Energiemanagement

Gebäude Leittechnik

Arbeitsmaschinen/ Fuhrpark

Betriebsmittelmanagement

Back Office



Hauptnutzer SKN St. Pölten

Klub NÖ Landeshauptstadt

Philosophie österr. Weg mit Eigenbauspielern

Junges, hungriges Team vorwiegend aus NÖ

Nachwuchsarbeit- 11 Teams plus Amateurteam

Akademie Standort

Gesunde wirtschaftliche Gebarung

Mittelfristiges Ziel Aufstieg Bundesliga

Vorbild SV Ried



Funktion und Schmuckstück NV ARENA

8.000 Sitzplätze überdacht

Erweiterbar bis zu 13.000 Besucher

Behindertengerechte Ausstattung

Business Club inkl. 5 Logen für 800 Gäste
für Drittveranstaltungen geeignet

2 Naturrasenplätze

Hauptspielfeld mit Rasenheizung

Fanservices- Fangastronomie, Fanshop, Fanbetreuung

Betriebsbüros, Geschäftsstelle/ Management SKN





USPs NV ARENA

Architektur

- kreisrunde Holzdachscheibe
- Erdwall Stadion 1 durchgehender Rang

Ökologie/ Nachhaltigkeit

- 15.000m² Photovoltaik Anlage Dach
Ertrag Strom über 300.000 kWh/ p.a.
- Baustoff Holz
- Energie Effizienz (Regenwassernutzung)

Sicherheit

- nach modernsten Standards ausgestattet
- Sicherheitszentralen, Videoüberwachungssystem

Familien

- offene, familienfreundliche Atmosphäre
- Sektor mit Kinderbetreuung
- Spezielle Angebote SKN

Chancen Vermarktung NV ARENA

Steigerung Einnahmen aus **Ticketing**
Ziel Verdoppelung der Zuschauer

Zusatzereinnahmen **Naming Rights**
Stadion Name, Business Club, Fantreff

Steigerung Volumen **Sponsoring** um rd. 40 %
Attraktive Werbeflächen
Zusatztools (Videowall, Matchday Pakete,
mobile Marketing, etc.)

Netzwerkplattform **Business Club**
Bereits an die 150 Jahreskarten verkauft
Business Tisch Packages

...Tendenz steigend!



Chancen Vermarktung NV ARENA

Steigerung Attraktivität **Gastronomie**

Einnahmepotenziale Versorgungs- Kioske Verteiler
Fantreff/ Fangastronomie

Drittveranstaltungen

Damen Nationalteam, U21 Länderspiele, American
Football

Veranstaltungszentrum Business Club

Seminare, Präsentationen, Netzwerk
Veranstaltungen, Sportlerehrungen, Symposien,...





**Klarer Heimsieg
für das Projekt!**

Fazit

Beispielhaftes Zusammenwirken Bund, Land, Stadt
Professionelle, ausreichende Vorplanungsphase

Ideale Standortwahl

Starke Finanzierungspartner
effizienter Einsatz der Mittel

Anziehungspunkt für Sport und Wirtschaft

Impulsgeber für Architektur, Sport, Wirtschaft und
Ökologie

Wichtige Infrastruktur für sportliche und
wirtschaftliche Weiterentwicklung
SK Niederösterreich St. Pölten

An aerial rendering of the NV Arena stadium, showing the green pitch, the stands, and the surrounding area with trees and parking lots. The text is overlaid on the image.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Mag. Richard Juill

NÖ Hypo Real Consult- Vertreter der Projektsteuerung

Michael Hatz

Sportwelt Niederösterreich- Betreiber u. Nutzervertreter in der Projektleitung